

Sachbearbeitung ZSD/P - Personal und Organisation

Datum 01.09.2021

Geschäftszeichen

Vorberatung Gemeinderat Sitzung am 18.11.2021 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 30.11.2021 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 30.11.2021 TOP

Vorberatung Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt Sitzung am 01.12.2021 TOP

Vorberatung Hauptausschuss Sitzung am 01.12.2021 TOP

Beschlussorgan Gemeinderat Sitzung am 15.12.2021 TOP

Behandlung öffentlich

GD 906/21

Betreff: Stellenplan 2022

Anlagen: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 (liegen für die Gemeinderatsmitglieder bei

**Antrag:**

Dem Stellenplan 2022 entsprechend der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Bendel  
Erster Bürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB, ZSD/F-H

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

1. Der von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Stellenplan ist ein wichtiges zentrales Steuerungsinstrument. In ihm werden die im nächsten Haushaltsjahr benötigten Stellen festgeschrieben und er enthält die wesentlichen Vorgaben des Gemeinderats für die Personalwirtschaft im kommenden Jahr. Innerhalb dieser Vorgaben und der finanziellen Möglichkeiten des Budgets entscheiden die Fach-/Bereiche in Personalangelegenheiten selbstverantwortlich.

2. Die Personalausgaben erhöhen sich im **Haushaltsplanentwurf 2022 um 5.041.775 € auf insgesamt 165.842.014 €**. Davon entfallen auf:

• Tarif- und Besoldungserhöhungen, Umlageänderungen	2.450.000 €
• Konsolidierung	- 505.925 €
• Wegfallende Bedarfe	- 546.700 €
• Neue befristete Bedarfe	575.000 €
• Umschichtungen	- 67.200 €
• Neue unbefristete Bedarfe	<u>3.136.000 €</u>
	<b>5.041.775 €</b>

Die Budgets der Bereiche und Fachbereiche ändern sich deshalb wie folgt:

	Änderung Personalaufwand	Saldo Fach-/Bereich
OB	390.900 €	10.054.800 €
ZSD	1.203.900 €	17.547.400 €
BD	232.600 €	13.307.000 €
KU	504.500 €	28.004.839 €
BuS	874.375 €	54.265.875 €
StBU	1.835.500 €	42.662.100 €
Gesamt	<u>5.041.775 €</u>	<u>165.842.014 €</u>

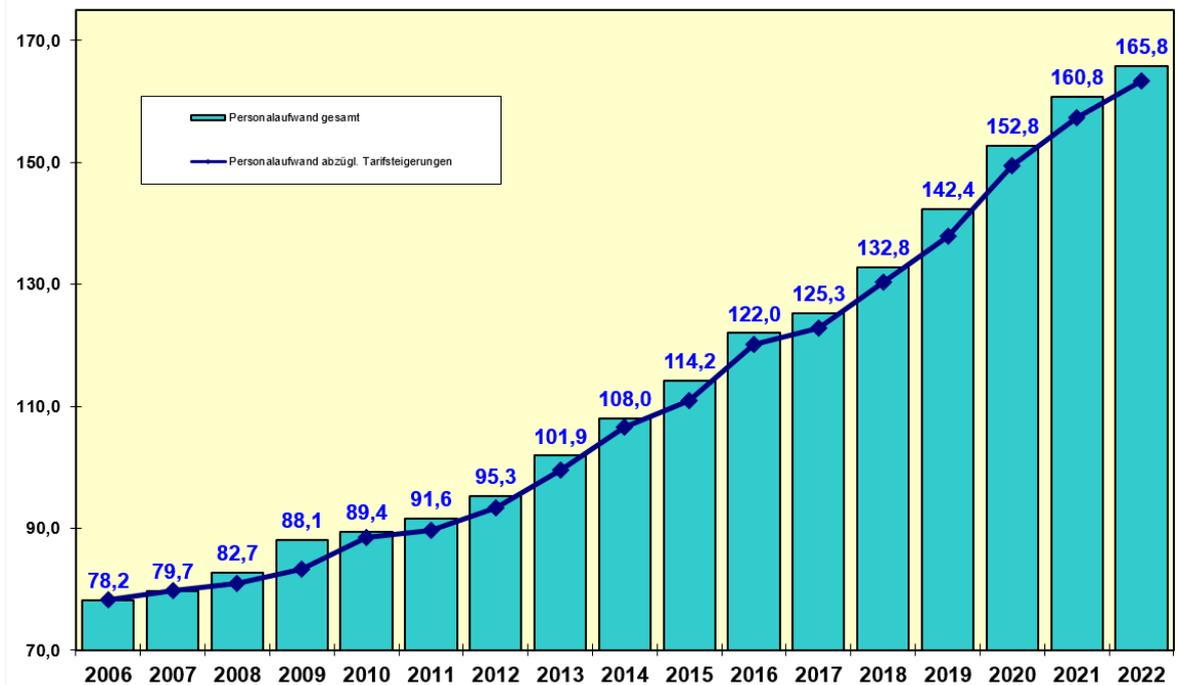
Eine Darstellung der im Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf dargestellten Stellenneuschaffungen und Stellenstreichungen enthält die Anlage 7.

Die detaillierten Veränderungen im Stellenplan bezogen auf die einzelnen Fach-/Bereiche sind aus den Anlagen 1 - 6 ersichtlich.

3. Personalmaßnahmen im Rahmen des Stellenplans müssen aus dem Budget und dort aus den darin enthaltenen Personalausgaben finanziert werden.

## Personalaufwand ab 2010

(Planansätze ohne Nachtrag)



4. Die Anlagen 1 bis 6 zeigen für den jeweiligen Fach-/Bereich die beabsichtigten Veränderungen auf. In den Entwurf des Stellenplans wurden die Veränderungen aufgenommen, die den Vorstellungen der Fach-/Bereiche entsprechen, finanzierbar und rechtlich umsetzbar sind, bzw. auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Wesentliche Schwerpunkte für die Änderungen im Stellenplan sind für 2022:

- Stellenschaffungen in der Zentralverwaltung (OB-Bereich und ZSD) und Gebäudemanagement (GM) für die Maßnahmen im Rahmen der Digitalen Roadmap, insgesamt 13,5 Planstellen
- Stellenschaffungen für die Eröffnung einer neuen Kindertageseinrichtung (Eisenkrautweg 4) bei der Abteilung KITA, insgesamt 11,56 Planstellen
- Stellenschaffung für die Projektsteuerung von Großprojekten bei GM, insgesamt 4,0 Planstellen

Stellen lt. Stellenplan 2021: 2455,22 Stellen

Ohne Leerstellen für beurlaubte Beamt/innen (26,0) und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb EBU und andere abgeordnete Beamte) (5,5)

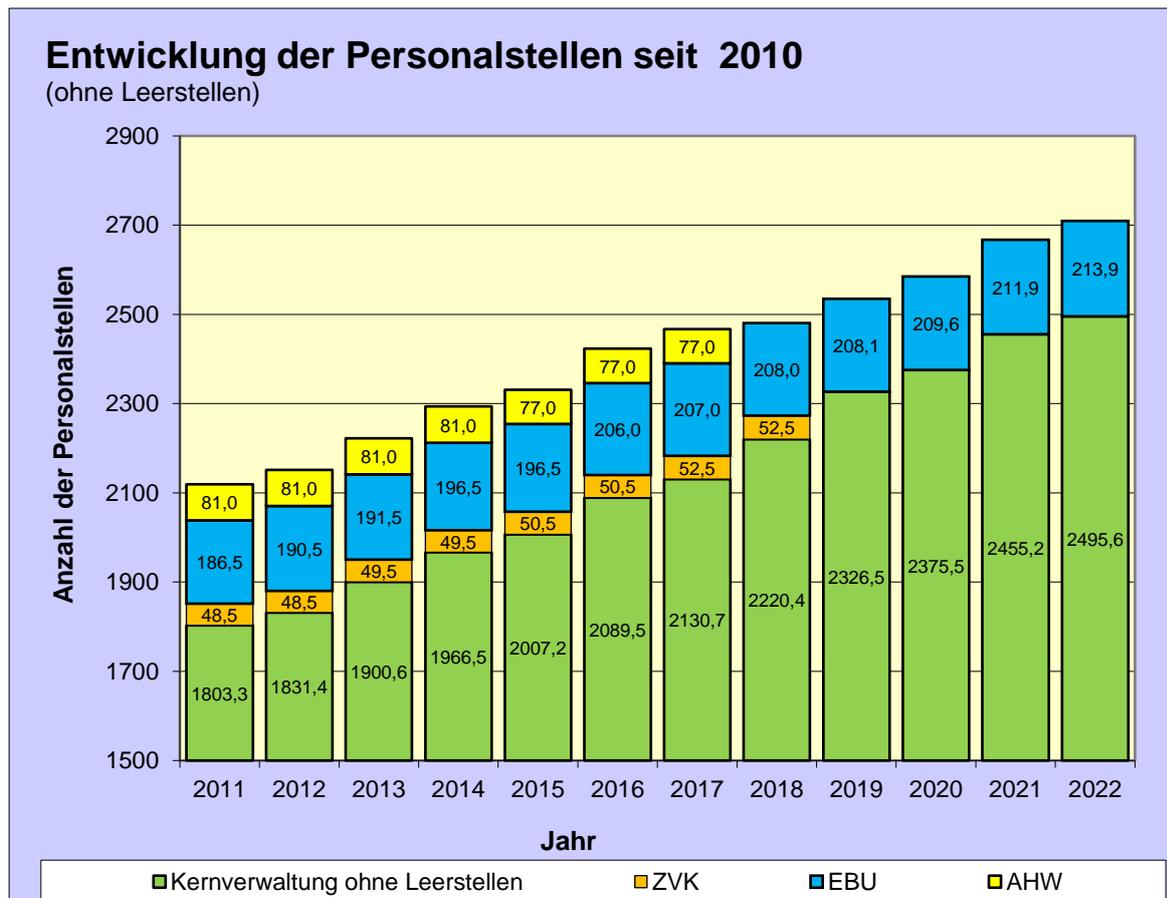
Veränderungen zum Stellenplan 2021

Fach-/Bereiche	Stellenneuschaffungen*	Stellenstreichungen*	Saldo
OB	5,80	-3,00	2,80
ZSD	11,50	0,00	11,50
BD	0,00	-3,00	-3,00
KULTUR	3,25	-3,00	0,25
BuS	21,01	-7,36	13,65
StBU	16,20	-1,00	15,20
<b>Summe</b>	<b>57,76</b>	<b>-17,36</b>	<b>40,40</b>

\* ohne Umwandlungen (Verschiebungen innerhalb der Mitarbeitergruppen) und Verschiebungen zwischen den Fach-/Bereichen

**Stellen lt. Stellenplan 2022: 2.495,62 Stellen**

(Ohne Leerstellen und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb EBU))



Die Personalvertretung wurde über die Anträge und Veränderungen zum Stellenplan informiert.

6. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses besteht Gelegenheit, unter Beachtung der gebotenen Vertraulichkeit, über die vorgeschlagenen Personalmaßnahmen zu beraten.